

Betriebsanleitung

Stop Roller ZM5450



Herstelleranschrift

Interroll Engineering GmbH
Höferhof 16
D-42929 Wermelskirchen
Tel. +49 2193 23 0
Fax +49 2193 2022
www.interroll.com

Inhalte

Wir bemühen uns um Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen und haben die Inhalte in diesem Dokument sorgfältig erarbeitet. Ungeachtet dessen bleiben Irrtümer und Änderungen ausdrücklich vorbehalten.

Urheberrecht / Gewerblicher Rechtsschutz

Texte, Bilder, Grafiken und ähnliches sowie deren Anordnung unterliegen dem Schutz des Urheberrechtes und anderer Schutzgesetze. Die Vervielfältigung, Abänderung, Übertragung oder Veröffentlichung eines Teiles oder des gesamten Inhaltes dieses Dokumentes ist in jeglicher Form verboten.

Dieses Dokument dient ausschließlich zur Information und zum bestimmungsgemäßen Gebrauch und berechtigt nicht zum Nachbau der betreffenden Produkte.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Kennzeichen (geschützte Marken, wie Logos und geschäftliche Bezeichnungen) sind Eigentum der Interroll AG, CH oder Dritter und dürfen ohne vorherige schriftliche Einwilligung nicht verwandt, kopiert oder verbreitet werden.

Online Version - nur für farblichen Druck geeignet!

1	Produktinformationen	5
1.1	Produktbeschreibung	5
1.2	Warnhinweise in diesem Dokument	6
1.3	Symbole	7
2	Sicherheitsbezogene Informationen	8
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.2	Bestimmungswidrige Verwendung	8
2.3	Personalqualifikation	9
2.4	Gefahren	10
	Personenschäden	10
	Elektrizität	10
	Rotierende Teile	10
	Arbeitsumgebung	10
	Störungen im Betrieb	10
	Wartung	10
2.5	Schnittstelle zu anderen Geräten	11
3	Die Stop Roller	12
3.1	Technische Daten	12
3.2	Auswahl der Stop Roller	13
3.3	Maße	14
3.4	Typenschild	15
3.5	Mitgeltende Dokumentation	15
4	Adapter für Stop Roller	16
4.2	Maße Adapter	16
4.3	Technische Daten	16
4.4	Schaltstufen Codierschalter	17
4.5	LED	17
4.6	Steckerbelegung Anschluss Adapter	17
5	Transport und Lagerung	18
5.1	Transport	18
5.2	Lagerung	18

Inhalt

6	Montage und Installation	19
6.1	Warnhinweise zur Montage	19
6.2	Stop Roller einbauen	20
	Einführung der Befestigungsachse	20
	Befestigen der Nicht-Kabel-Seite	21
	Sichern der Stop Roller im Seitenprofil	22
6.3	Montagewerkzeug (Zubehör)	23
6.4	Das Interroll Interlock (Zubehör)	24
6.5	Elektroinstallation	25
7	Inbetriebnahme und Betrieb	26
7.1	Warnhinweise zu Inbetriebnahme und Betrieb	26
7.2	Inbetriebnahme	26
	Prüfung vor der Erstinbetriebnahme	26
8	Wartung und Reinigung	27
8.1	Wartung	27
	Stop Roller überprüfen	27
	Stop Roller austauschen	27
8.2	Reinigung	27
9	Hilfe bei Störungen	28
9.1	Fehlersuche	28
10	Außerbetriebnahme und Entsorgung	29
10.1	Außerbetriebnahme	29
10.2	Entsorgung	29
11	Anhang	30
11.1	Zubehör	30
	PolyVee-Riemen	30
	PolyVee-Spannhilfsmittel	30
	PolyVee-Fingerschutz (nur 50 mm Rolle)	30
	Werkzeug	30
11.2	Konformitätserklärung	31

1 Produktinformationen

1.1 Produktbeschreibung



Vorwiegend auf geeigneten Förderstrecken ist es wichtig, dass Antriebe, wie die RollerDrive EC5000, Fördergüter im ruhenden Förderbetrieb in Position halten. Bei Ausfall der Systemspannung sind die Antriebe dazu nicht mehr in die Lage.

Zur Vermeidung sich bergab bewegender Fördergüter kann die Stop Roller eingesetzt werden. Sie hält zum Stillstand gekommene Fördergüter in Position oder stoppt noch in der Bewegung befindliche Fördergüter, sobald die 24 V DC oder 48 V DC Systemspannung abgeschaltet wird.

Über PolyVee-Riemen kann die Stop Roller mit Förderrollen und RollerDrive verbunden werden.

Eine so aufgebaute Förderzone bietet optimalen Schutz gegen ungewollte Fördergüterbewegungen in Rollen-Gefällestrrecken.

Der Anschluss der Stop Roller an den Adapter erfolgt über einen M8 Stecker und der Anschluss des Adapters an die Spannungsversorgung des Systems über einen M12 Stecker.

Die Betriebsanleitung ist Teil des Produkts und enthält wichtige Hinweise und Informationen zu den verschiedenen Betriebsphasen der Stop Roller. Sie beschreibt die Stop Roller zum Zeitpunkt der Auslieferung durch Interroll.

Die aktuelle Version dieser Betriebsanleitung finden Sie im Internet unter: www.interroll.com

Alle Angaben und Hinweise in dieser Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften sowie dem Stand der Technik zusammengestellt.

- Für einen störungsfreien und sicheren Betrieb und die Erfüllung eventueller Garantiesprüche lesen Sie zuerst die Betriebsanleitung und befolgen Sie die Hinweise.
- Bewahren Sie die Betriebsanleitung in der Nähe der Stop Roller auf.
- Geben Sie die Betriebsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer weiter.



Für Schäden und Betriebsstörungen, die aus der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung resultieren, übernimmt der Hersteller keine Haftung.



Wenn Sie nach dem Lesen der Betriebsanleitung noch Fragen haben, wenden Sie sich an den Interroll Kundenservice. Ansprechpartner in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.interroll.com

Anmerkungen und Anregungen zu unseren Betriebsanleitungen unter manuals@interroll.com

Produktinformationen

1.2 Warnhinweise in diesem Dokument

Warnhinweise werden in dem Zusammenhang genannt in dem eine Gefahr auftreten kann, auf die sich die Warnhinweise beziehen. Sie sind nach folgendem Muster aufgebaut:



SIGNALWORT

Art und Quelle der Gefahr

Folge(n) bei Missachtung

➤ Maßnahme(n) zur Vermeidung der Gefahr

Signalwörter kennzeichnen Art und Schwere der Folgen, wenn die Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr nicht befolgt werden.



GEFAHR

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr!

Wenn die Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr nicht befolgt werden, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

➤ Maßnahmen zur Vermeidung



WARNUNG

Bezeichnet eine mögliche gefährliche Situation!

Wenn die Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr nicht befolgt werden, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

➤ Maßnahmen zur Vermeidung



VORSICHT

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation!

Wenn die Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr nicht befolgt werden, können leichte oder mittelschwere Verletzungen die Folge sein.

➤ Maßnahmen zur Vermeidung

HINWEIS

Bezeichnet eine Situation, die zu Sachschäden führen kann.

- Maßnahmen zur Vermeidung

1.3 Symbole



Dieses Zeichen weist auf nützliche und wichtige Informationen hin.

- ✓ Dieses Zeichen steht für eine Voraussetzung, die vor Montage- oder Wartungsarbeiten erfüllt sein muss.



Dieses Zeichen steht für allgemeine sicherheitsbezogene Informationen.

- Dieses Zeichen steht für eine auszuführende Handlung.
- Dieses Zeichen steht für Aufzählungen.

Sicherheitsbezogene Informationen

2 Sicherheitsbezogene Informationen

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bestimmungsgemäß wird die Stop Roller zum Halten von statischen Fördergütern auf geeigneten Förderstrecken verwendet.



Dynamisches Bremsen ist möglich, sollte aber die Ausnahme bleiben!

Die Stop Roller eignet sich für Gefällrollenbahnen mit kontinuierlichem oder staudrucklosem Förderbetrieb, in Endstellen von Sortern mit einem Neigungswinkel zwischen 2° und 15°. Sie hält Fördergüter von 0,5 kg bis 50 kg.

Die Stop Roller darf nur mit dem mitgelieferten Adapter betrieben werden.

Die Stop Roller darf ausschließlich in industrieller Umgebung für industrielle Zwecke innerhalb der festgelegten und in den Technischen Daten angegebenen Leistungsgrenzen verwendet werden.

Sie ist vor der Inbetriebnahme in eine Fördereinheit oder Förderanlage zu integrieren.



Die Stop Roller ist kein Sicherheitsbauteil und darf nicht zum Schutz von Personen eingesetzt werden! Der Missbrauch kann zu schweren Verletzungen führen!

2.2 Bestimmungswidrige Verwendung

Jeder über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß oder ist gegebenenfalls durch die Interroll Engineering GmbH zu genehmigen.

Jede Veränderung durch Umbau der Stop Roller oder Anbau an die Stop Roller ist verboten!

Die Aufstellung in Räumen, in denen Stoffe explosive Atmosphären/Staub-Atmosphären bilden können sowie der Einsatz im medizinisch pharmazeutischen Bereich sind verboten.

Die Aufstellung in ungeschützten, witterungszugänglichen Räumen oder Bereichen in denen die Technik unter den dort herrschenden klimatischen Verhältnissen leidet und versagen kann, gilt als nicht bestimmungsgemäß verwendet.

Die Verwendung der Stop Roller ist nicht für private Endverbraucher bestimmt! Der Einsatz in einer Wohnumgebung ist ohne weitere Prüfung und ohne den Einsatz entsprechender EMV-Schutzmaßnahmen verboten!

Die Stop Roller ist nicht zum Halten von Personen geeignet.

2.3 Personalqualifikation

Nicht qualifiziertes Personal kann Risiken nicht erkennen und ist deshalb höheren Gefahren ausgesetzt.

- Nur qualifiziertes Personal mit den in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Tätigkeiten beauftragen.
- Der Betreiber ist verantwortlich, dass das Personal die lokal gültigen Vorschriften und Regeln für sicheres und gefahrbewusstes Arbeiten einhält.

Folgende Zielgruppen werden in dieser Betriebsanleitung angesprochen:

Bedienpersonal

Bedienpersonal ist in die Bedienung und Reinigung der Interroll RollerDrive eingewiesen und befolgt die Sicherheitsvorschriften.

Servicepersonal

Das Servicepersonal verfügt über eine fachtechnische Ausbildung oder hat eine Schulung des Herstellers absolviert und führt die Wartungs- und Reparaturarbeiten durch.

Elektrofachkraft

Eine Elektrofachkraft verfügt über eine fachtechnische Ausbildung und ist zudem aufgrund ihrer Kenntnisse und Erfahrungen sowie den Kenntnissen der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Einrichtungen ordnungsgemäß auszuführen. Sie kann mögliche Gefahren selbstständig erkennen und Personen- und Sachschäden durch elektrische Spannung vermeiden.

Sämtliche Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen grundsätzlich nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Sicherheitsbezogene Informationen

2.4 Gefahren



Hier finden Sie Informationen über verschiedene Arten von Gefahren oder Schäden, die im Zusammenhang mit dem Betrieb der Stop Roller auftreten können.

Personenschäden

- Wartungs-, Installations- und Reparaturarbeiten am Gerät nur von autorisiertem Fachpersonal unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen durchführen lassen.
- Vor dem Einschalten der Stop Roller sicherstellen, dass sich kein unbefugtes Personal in der Nähe des Förderers / der Förderanlage befindet.

Elektrizität

- Installations- und Wartungsarbeiten nur im stromlosen Zustand durchführen.
- Stop Roller spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

Rotierende Teile

- Finger und Haare von bewegten Teilen fernhalten.
- Bei langen Haaren Haarnetz tragen.
- Eng anliegende Arbeitskleidung tragen.
- Keinen Schmuck wie Ketten und Bänder tragen.

Arbeitsumgebung

- Nicht erforderliches Material und Gegenstände aus dem Arbeitsbereich entfernen.

Störungen im Betrieb

- Die Stop Roller regelmäßig auf sichtbare Schäden überprüfen.
- Bei Rauchentwicklung, unüblichen Geräuschen oder blockiertem oder defektem Fördergut, die Stop Roller sofort spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.
- Umgehend Fachpersonal kontaktieren, um die Ursache der Störung zu ermitteln.

Wartung

- Da es sich um ein wartungsfreies Produkt handelt, genügt es, die Stop Roller regelmäßig auf sichtbare Schäden zu überprüfen.
- Die Stop Roller niemals öffnen!

2.5 Schnittstelle zu anderen Geräten

Bei der Einbindung der Stop Roller in eine Förderanlage können Gefahrenstellen entstehen. Diese Gefahrenstellen sind nicht Bestandteil dieser Betriebsanleitung und müssen bei der Entwicklung, Aufstellung und Inbetriebnahme der Förderanlage analysiert werden.

- Nach Einbindung der Stop Roller in eine Förderanlage die Gesamtanlage vor Einschalten des Förderers auf eventuell neu entstandene Gefahrenstellen überprüfen.

Die Stop Roller

3 Die Stop Roller

3.1 Technische Daten

Systemspannung	24 V DC	48 V DC
Leistung	8 W	
Haltedrehmoment	2,5 Nm	
Länge des Anschlusskabels	500 mm	
Ausführung Anschlussstecker	M8, Schraubausführung, 3-polig	
Min. Länge (RL)	200 mm	
Max. Länge (RL)	1500 mm	
Umgebungstemperatur im Betrieb	0 °C bis +40 °C	
Max. Traglast	350 N	
Befestigungsachse auf der Kabelseite	Edelstahl, 11 mm HEX, Gewinde M12 x 1	
Rohrwandstärke	ø 50 mm: 1,5 mm ø 51 mm: 2 mm	
Rohrmaterial	Stahl verzinkt, Edelstahl	
Rohrüberzug	PVC-Schlauch 2 mm PU-Schlauch 2 mm Gummierung 2 mm (51x2 nur Edelstahl-Rohrmaterial)	

Alle Daten gelten für eine Umgebungstemperatur von 20 °C.

RL = Referenzlänge/Bestelllänge

3.2 Auswahl der Stop Roller

Die Zuverlässigkeit der verwendeten Stop Roller hängt von mehreren Parametern ab:

- Steigungs- / Neigungswinkel der Förderstrecke
- Förder- / Einschussgeschwindigkeit
- Gewicht des Förderguts
- Material und Länge des Förderguts



Zum sicheren Betrieb ist das endgültige Layout, und damit die Anzahl der verwendeten Stop Roller, durch den Verwender anhand der vorgesehenen konkreten Verwendung festzulegen!



B10 = 50.000 (Statische Belastung, 50 kg, 10° Neigungswinkel, Umgebungstemperatur 20 °C)

Die Stop Roller

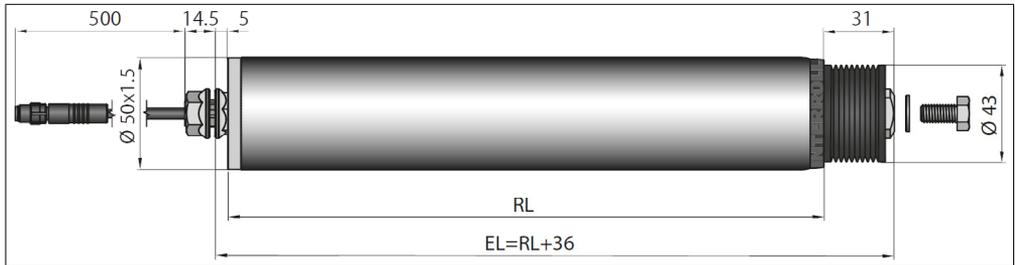
3.3 Maße

Die Maße der Förderrolle sind abhängig von der Achsausführung. Ein ausreichendes Axialspiel ist bereits berücksichtigt, daher wird bei einer Bestellung nur die tatsächliche lichte Weite zwischen den Seitenprofilen benötigt.

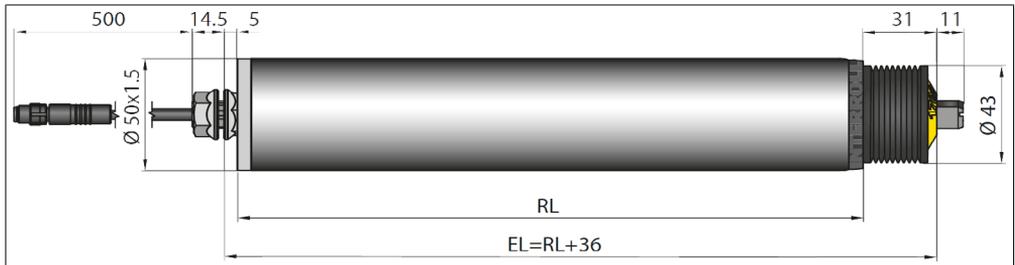
RL = Referenzlänge/Bestelllänge

EL = Einbaulänge, Lichte Weite zwischen den Seitenprofilen

Stop Roller mit Innengewinde M8

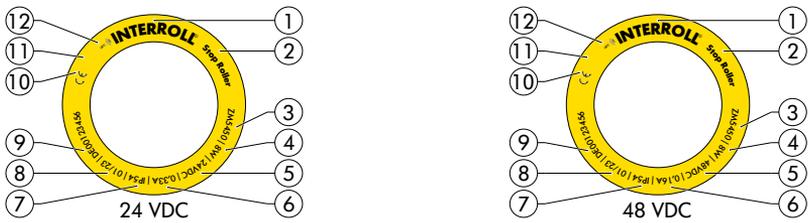


Stop Roller mit Sechskantfederachse



3.4 Typenschild

Die Angaben auf dem Typenschild ermöglichen die Identifikation der Stop Roller. Dies ist erforderlich, um die Stop Roller bestimmungsgemäß einsetzen zu können.



Typenschild

1 Hersteller	7 Schutzart
2 Bezeichnung	8 Herstellung Kalenderwoche / Jahr
3 Typenbezeichnung	9 Seriennummer mit Länderkürzel
4 Nennleistung	10 CE-Kennzeichnung
5 Nennspannung	11
6 Nennstrom	12 Hinweis auf NFC Chip im Label

3.5 Mitgeltende Dokumentation

Über die Interroll Product App und den im Typenschild integrierten NFC-Chip, lassen sich produktspezifische Daten auslesen. Die Interroll Product App ist in allen bekannten App Stores:



Adapter für Stop Roller

4 Adapter für Stop Roller

HINWEIS

Beschädigung der gehaltenen Fördergüter durch falsch eingestellte Verzögerungszeit!

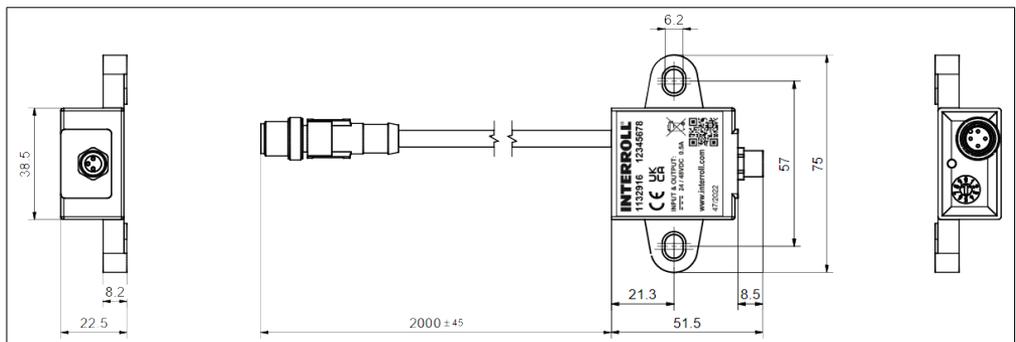
- Verzögerungszeit so wählen, dass die verbundene RollerDrive sicher im im geregelten Betrieb arbeitet (Zero Motion Hold).

Die Stop Roller wird immer mit Adapter ausgeliefert.

Aufgabe des Adapters ist neben dem Leitungsschutz für das Anschlusskabel die Eliminierung von Spannungsspitzen beim Schalten der Stop Roller.

Über einen Drehcodierschalter werden Verzögerungszeiten eingestellt. Hierbei wird die Zeit zwischen Zuschalten der Systemspannung und Ausschalten der Stop-Funktion der Stop Roller verzögert.

4.2 Maße Adapter



4.3 Technische Daten

Systemspannung, nicht gestoppt	22 - 51,5 V DC
Systemspannung, gestoppt	0 - 19 V DC
Nennstrom inkl. 24 V Stop Roller	0,3 A
Nennstrom inkl. 48 V Stop Roller	0,2 A
Länge des Anschlusskabels (2 x 2,5mm ²)	2000 mm
Ausführung Anschlussstecker	M12, Schraubausführung, 4-polig
Schutzart	IP54
Umgebungstemperatur im Betrieb	0 °C bis +40 °C

Alle Daten gelten für eine Umgebungstemperatur von 20 °C.

4.4 Schaltstufen Codierschalter

HINWEIS

Keine Übernahme der eingestellten Verzögerungszeit!

- Verzögerungszeit nur bei ausgeschalteter Betriebsspannung ändern.

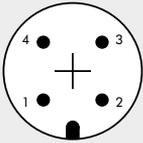
Schaltstellung	Verzögerungszeit [Sekunden]
0	0
1	2
2	4
3	6
4	10
5	14
6	17
7	20
8	25
9 (Auslieferungszustand)	29

4.5 LED

Zustand	Bedeutung
LED aus	Systemspannung aus, Stop Roller brems
LED blinkt	Eingestellte Verzögerungszeit läuft
LED an	Systemspannung ein, Stop Roller frei

4.6 Steckerbelegung Anschluss Adapter

Anschluss	Stecker Zuleitung M12 x 1	Buchse Anschluss Stop Roller
1	 24/48 V DC	24/48 V DC
2	-	-
3	 GND	GND
4	-	x



Transport und Lagerung

5 Transport und Lagerung

5.1 Transport



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Transport!

- Transportarbeiten nur von autorisiertem Fachpersonal durchführen lassen.

Folgende Hinweise sind zu beachten:

- Schwere Stöße beim Transport vermeiden.
- Jede Stop Roller nach dem Transport auf sichtbare Schäden kontrollieren.
- Bei festgestellten Schäden beschädigte Teile fotografieren.
- Bei Transportschäden sofort den Spediteur beziehungsweise Interroll informieren, um eventuelle Schadensersatzansprüche nicht zu verlieren.
- Die Stop Roller keinen starken Temperaturschwankungen aussetzen, da dies zur Bildung von Kondenswasser führen kann.

5.2 Lagerung



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Lagerung!

- Auf sichere Lagerung der Stop Roller achten.

Folgende Hinweise sind zu beachten:

- Paletten nicht übereinander stapeln.
- Jede Stop Roller nach der Lagerung auf sichtbare Schäden kontrollieren.

6 Montage und Installation

6.1 Warnhinweise zur Montage



VORSICHT

Quetschgefahr durch rotierende Teile!

- Nicht mit den Fingern zwischen Stop Roller und PolyVee-Riemen greifen.
- Schutzeinrichtung (z. B. Interroll PolyVee-Fingerschutz) anbringen, um ein Einklemmen der Finger im PolyVee-Riemen oder Rundriemen zu vermeiden.
- Geeignete Warnhinweise / Piktogramme am Förderer anbringen.

HINWEIS

Ein unsachgemäßer Umgang beim Einbau der Stop Roller kann zu Sachschäden oder verkürzter Lebensdauer der Stop Roller führen.

- Die Stop Roller nicht fallen lassen oder unsachgemäß gebrauchen, um Schäden im Inneren der Stop Roller zu vermeiden.
- Jede Stop Roller vor der Montage auf sichtbare Schäden kontrollieren.
- Die Stop Roller nicht am Anschlusskabel festhalten, tragen oder sichern, um eine Beschädigung der inneren Verbindungen zu vermeiden.
- Die Stop Roller nicht mit Gewalt in das Seitenprofil einsetzen. Sie muss sich leicht in das Seitenprofil einsetzen lassen.
- Auf das korrekte Anzugsmoment der Stop Roller-Sechskantmutter achten, um eine Drehbewegung der Achse im Seitenprofil und ein Verdrehen des Stop Roller Kabels zu verhindern (siehe „Sichern der Stop Roller im Seitenprofil“ auf Seite 22).
- Stop Roller Kabel nicht verdrehen.

Montage und Installation

6.2 Stop Roller einbauen

Einführung der Befestigungsachse

HINWEIS

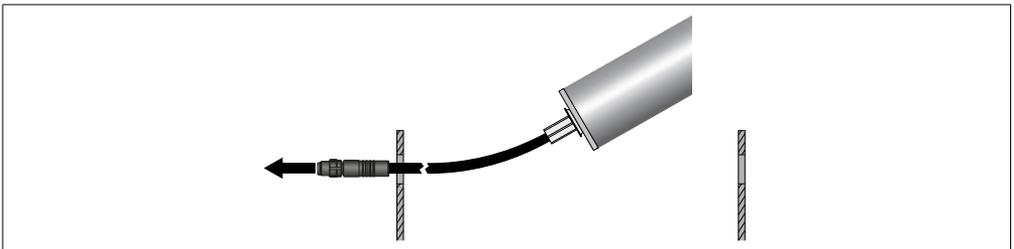
Beschädigung innen liegender Teile der Stop Roller durch unsachgemäßen Umgang!

- Befestigungsmutter noch nicht montieren
- Für einen korrekten Potentialausgleich aller metallischen Elemente der Fördereinheit (Stop Roller, Seitenprofil, Stützkonstruktion,...) sorgen. Eine unsachgemäße Erdung kann zu statischer Aufladung führen, die zu einer Störung oder dem vorzeitigen Ausfall der Stop Roller und/oder der angeschlossenen Steuerung führen kann.
- Verpackungsmittel und Transportsicherung von der Stop Roller entfernen.



Um einen sicheren Potentialausgleich der Stop Roller zu gewährleisten muss die Befestigungsmutter direkten Kontakt zur metallischen Oberfläche des geerdeten Seitenprofils haben.

- Gegebenenfalls Beschichtung des Seitenprofils im Bereich der Befestigungsmutter entfernen!
- Stop Roller Kabel und Befestigungsachse in das vorgesehene Sechskantloch (min. 11,2 mm) oder Rundloch (min. 12,2 mm) des Seitenprofils einführen.

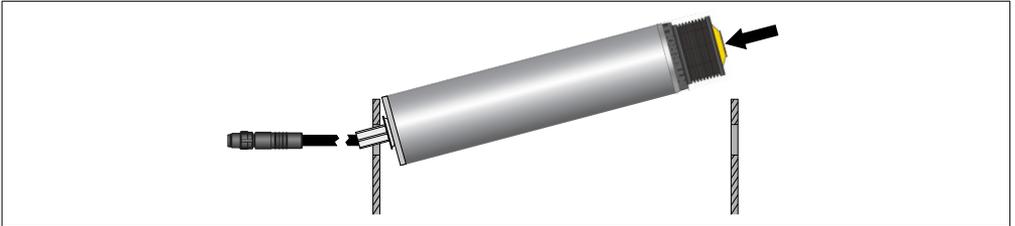


Befestigen der Nicht-Kabel-Seite

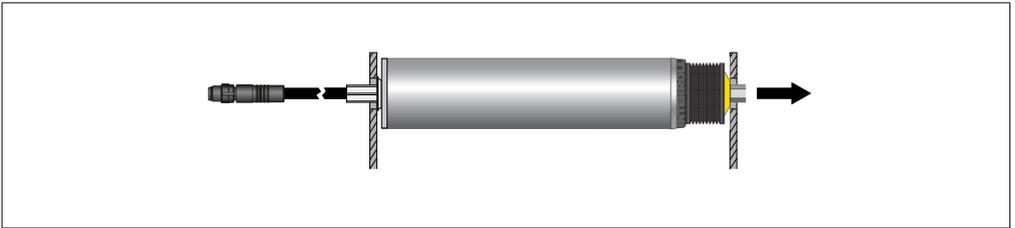
Nachfolgend zwei Beispiele:

Einführen der Feder-Sechskantachse

- Die Federachse nach innen drücken und die Achse entsprechend der Öffnung im Seitenprofil ausrichten.

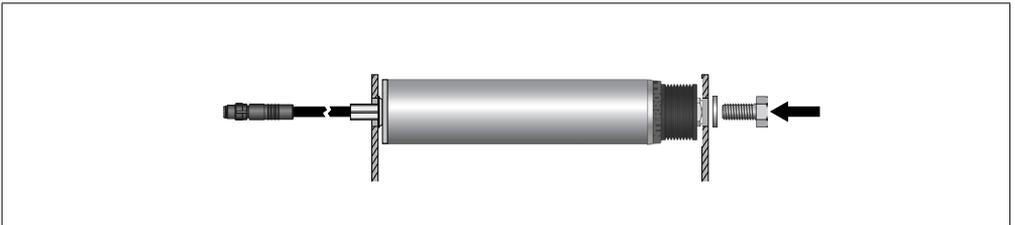


- Feder-Sechskantachse loslassen, so dass sie in die Öffnung des Seitenprofils springt.



Einföhren des Innengewinde-Achsbolzens

- Eine Unterlegscheibe auf eine M8x20-Schraube aufsetzen.
- Die Stop Roller entsprechend der Öffnung im Seitenprofil ausrichten und die M8-Schraube mit der Unterlegscheibe in die Öffnung einföhren. Den Achsbolzen mit einem Gabelschlüssel gegen Verdrehen sichern (je nach Ausführung des Achsbolzens Schlüsselweite SW 13 mm oder SW 19 mm).



- Die Schraube mittels Drehmomentschlüssel mit einem Anzugsmoment von 20 Nm anziehen.



Werden zur Befestigung der Stop Roller nicht die von Interroll gelieferten Teile verwendet, muss auf eine drehsichere Befestigung geachtet werden.

Montage und Installation

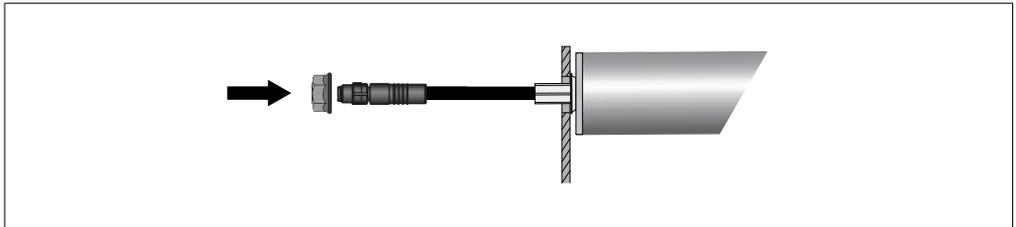
Sichern der Stop Roller im Seitenprofil

Auf der Befestigungsachse befindet sich nahe des Rollenbodens eine Mutter. Diese Innenmutter ist vormontiert und in der richtigen Position gesichert.



Innenmutter nicht verdrehen.

- Innenmutter mittels abgeflachtem Konterschlüssel SW 17 mm (Zubehör) gegen Verdrehen sichern.
- Die im Lieferumfang enthaltene Mutter über das Stop Roller Kabel streifen und auf die Befestigungsachse schrauben.

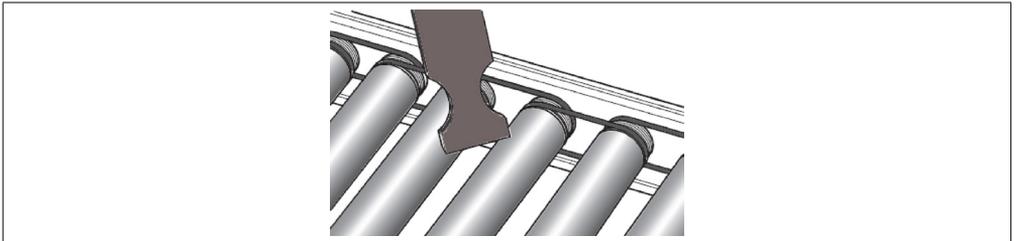


- Die Mutter mittels Drehmomentschlüssel mit einem Anzugsmoment von 70 Nm anziehen.

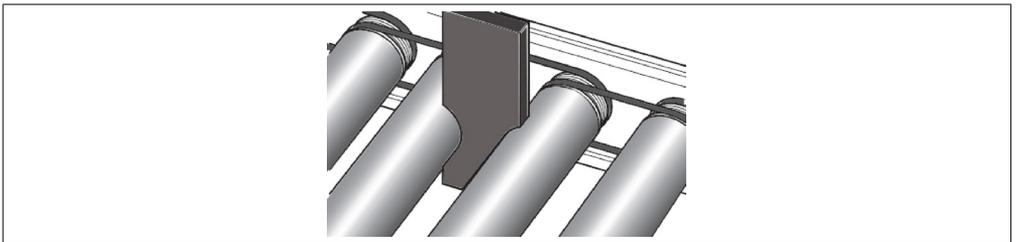
6.3 Montagewerkzeug (Zubehör)



Zur Montage des PolyVee-Riemens empfehlen wir, das als Zubehör erhältliche PolyVee-Spannhilfsmittel zu verwenden.



- Erste Rolle befestigen.
- Das PolyVee-Spannhilfsmittel zwischen die befestigte Rolle und die noch nicht befestigte Rolle oder Stop Roller positionieren.
- Das PolyVee-Spannhilfsmittel um 90° drehen, so dass die Rollen in den dafür vorgesehenen Radien positioniert sind.
- Der Riemen wird optimal gespannt und eine Rolle / Stop Roller wird horizontal sowie vertikal passend ausgerichtet. Eine Innengewindebefestigung fluchtet somit mit dem Befestigungsloch im Seitenprofil.

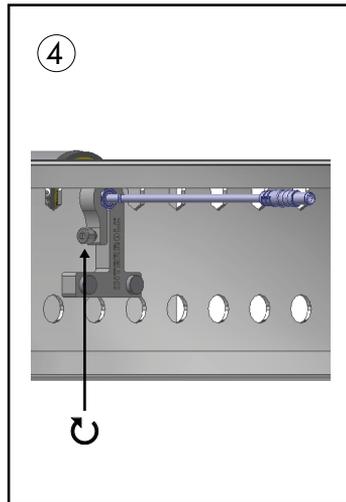
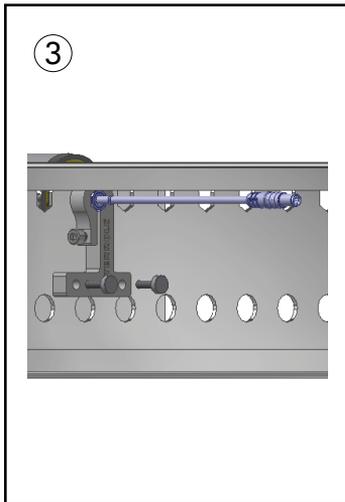
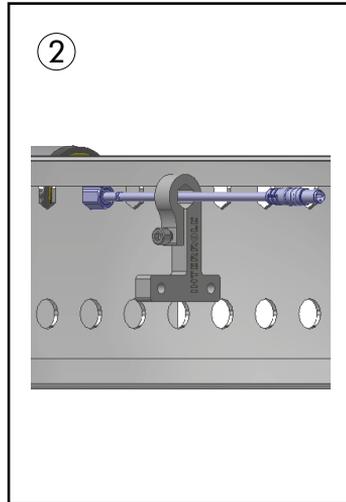
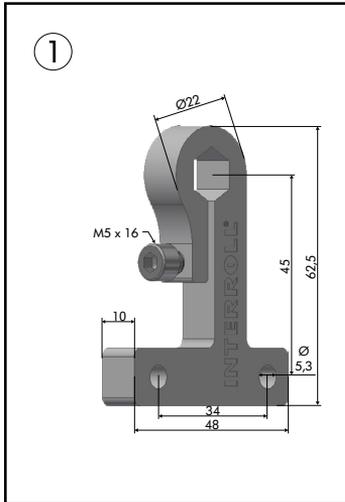


Das PolyVee-Spannhilfsmittel ist für die Rollenteilungen 75 mm und 100 mm vorgesehen und für Rollen und Stop Roller mit einem Durchmesser von 50 mm ausgelegt.

Montage und Installation

6.4 Das Interroll Interlock (Zubehör)

Das Interroll Interlock wird über das Kabel der Stop Roller gestreift und am Förderrahmen befestigt.



6.5 Elektroinstallation



WARNUNG

Quetschgefahr durch unkontrollierten Anlauf der Förderanlage!

- Vor dem Anschließen der Stop Roller die Förderanlage spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden an der Stop Roller und/oder an den Kabeln der Stop Roller!

- Die Stop Roller niemals ohne den mitgelieferten Adapter betreiben.
 - Eine 24 V Stop Roller niemals an 48 V betreiben, da dies zu irreparablen Schäden am Gerät führt.
 - Die Stop Roller niemals mit Wechselstrom betreiben, da dies zu irreparablen Schäden am Gerät führt.
 - Den Stop Roller-Stecker nicht zu hoher Zug- beziehungsweise Druckbelastung aussetzen. Beim Biegen der Stop Roller Kabel und beim gewaltsamen Überstreifen der Befestigungsmutter kann die Isolierung des Kabels beschädigt werden, was zum Ausfall der Stop Roller führen kann.
 - Zulässige Biegeradien: einfache Biegung 15 mm, Mehrfache Biegung 50 mm.
-
- Den Stop Roller-Stecker an den entsprechenden Anschluss des mitgelieferten Adapters anschließen.
 - Den Stecker des Stop Roller-Adapters an einen M12-ASi-Adapter (1134054) anschließen, der in das Flachbandkabel der RollerDrive-Versorgungsspannung der Interroll MultiControl gepierct wird
- oder
- den Stecker des Stop Roller-Adapters abschneiden und direkt an das Interroll Netzteil anschließen.



Bei erhöhter Rückspeisung durch Abschalten der Motorrollen kann die Bremse verzögert einfallen. Gegebenenfalls muss der Stop Roller separat geschaltet werden.

Inbetriebnahme und Betrieb

7 Inbetriebnahme und Betrieb

7.1 Warnhinweise zu Inbetriebnahme und Betrieb



WARNUNG

Quetschgefahr und Gefahr durch rotierende Teile durch unkontrollierten Anlauf der Stop Roller!

- Nicht mit den Fingern zwischen Stop Roller und Antriebsmedium greifen.
 - Schutzeinrichtung nicht entfernen.
 - Finger, Haare und lockere Kleidung von der Stop Roller fernhalten.
-



Der Stopp-Vorgang kann zu einer wahrnehmbaren Geräuschentwicklung der Reibpartner innerhalb des Moduls führen.

7.2 Inbetriebnahme

Prüfung vor der Erstinbetriebnahme

- Sicherstellen, dass es keine Berührungsstellen zwischen Gegenständen und rotierenden beziehungsweise beweglichen Teilen gibt.
- Sicherstellen, dass alle Schrauben gemäß den Spezifikationen festgezogen sind.
- Sicherstellen, dass durch die Schnittstellen zu anderen Komponenten keine zusätzlichen Gefahrenstellen entstehen.
- Sicherstellen, dass die Verdrahtung mit der Spezifikation und den gesetzlichen Vorschriften übereinstimmt.
- Sicherstellen, dass sich keine Personen in den Gefahrenbereichen der Förderanlage aufhalten.
- Alle Schutzeinrichtungen überprüfen.

8 Wartung und Reinigung



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Umgang!

- Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur von autorisiertem und unterwiesenem (Fach)Personal durchführen lassen.
- Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur in stromlosem Zustand durchführen. Die Stop Roller spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.
- Hinweisschilder aufstellen, die anzeigen, dass Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

8.1 Wartung

Stop Roller überprüfen

Wenn die Stop Roller nicht entsprechend den Installationsanweisungen (siehe „Stop Roller einbauen“ auf Seite 20) gesichert ist, rotiert sie möglicherweise im Seitenprofil. Dadurch verdreht sich das Kabel der Stop Roller und kann beschädigt werden.

- Einen Monat nach Einbau der Stop Roller den festen Sitz im Seitenprofil kontrollieren und gegebenenfalls mit Drehmomentschlüssel nachziehen.
- Stop Roller monatlich auf sichtbare Schäden überprüfen.
- Einmal im Jahr sicherstellen, dass die Achse der Stop Roller korrekt im Seitenprofil gesichert ist.
- Jeder Stopp-Vorgang führt zum Verschleiß der Reibpartner innerhalb des Moduls. Regelmäßig prüfen, ob die erwartete Funktion erfüllt wird.

Stop Roller austauschen

Wenn die Reibpartner innerhalb der Stop Roller nicht mehr die erwartete Funktion erfüllen, die Stop Roller beschädigt oder defekt ist, muss sie ausgetauscht werden.



Versuchen Sie nicht, die Stop Roller zu öffnen!

- Neue Stop Roller installieren (siehe „Stop Roller einbauen“ auf Seite 20).

8.2 Reinigung

- Fremdstoffe und grobe Verschmutzungen von der Rollenoberfläche entfernen.
- Leichtere Verschmutzungen mit einem feuchten Tuch entfernen.
- Kein scharfkantiges Werkzeug zur Reinigung der Stop Roller verwenden.

Hilfe bei Störungen

9 Hilfe bei Störungen



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Umgang!

- Fehlersuche nur von autorisiertem Fachpersonal durchführen lassen.
- Fehlersuche nur in stromlosem Zustand durchführen
- Die Stop Roller spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

9.1 Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Stop Roller Bremse öffnet nicht.	Keine / falsche Spannungsversorgung.	24 V DC / 48 V DC Spannungsversorgung prüfen.
	Stop Roller-Stecker nicht korrekt angeschlossen.	Kabelverbindung prüfen.
	Stop Roller Kabel beschädigt.	Stop Roller Kabel auf Schäden überprüfen. Bei defektem Kabel, Stop Roller austauschen.
	Leitungsschutz innerhalb des Adapters ausgelöst	Stop Roller und Adapter überprüfen.

10 Außerbetriebnahme und Entsorgung



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Umgang!

- Außerbetriebnahme nur von autorisiertem Fachpersonal durchführen lassen.
- Die Stop Roller nur in stromlosem Zustand außer Betrieb nehmen.
- Die Stop Roller spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

10.1 Außerbetriebnahme

- Stop Roller Kabel vom Adapter trennen.
- Außenmutter von der Motorachse entfernen.
- Falls die Stop Roller mit einem Innengewinde-Achsbolzen versehen ist, Schraube an der Achse entfernen.
- Stop Roller aus dem Seitenprofil herausnehmen.

10.2 Entsorgung



Grundsätzlich ist der Betreiber für die fach- und umweltgerechte Entsorgung der Produkte verantwortlich.

Dabei ist die Umsetzung der WEEE Richtlinie 2012/19/EU in nationale Gesetze zu beachten.

Alternativ bietet Interroll die Rücknahme der Produkte an.

Kontakt:

de10_customerservice@interroll.com

Anhang

11 Anhang

11.1 Zubehör

PolyVee-Riemen

Anzahl Rippen	Rollen- teilungen +/- 1 mm	Max. Förder- gutgewicht kg	Artikelnummer	Riemenbezeichnung
3	60	300	S-1111216	256
3	75		S-1111219	286
3	90		S-1111221	314
3	100		S-1111223	336
3	120		S-1111225	376

PolyVee-Spannhilfsmittel

Artikel	Artikelnummer
PolyVee-Spannhilfsmittel	S-1101272

PolyVee-Fingerschutz (nur 50 mm Rolle)

Artikel	Artikelnummer
Rollenteilung 75 mm	S-8863
Rollenteilung 100 mm	S-8864

Werkzeug

Artikel	Artikelnummer
Befestigungsnuss	S-1101248
Konterschlüssel SW13 / SW17	S-1132933
Interlock	S-1120484

11.2 Konformitätserklärung

EU Konformitätserklärung

EMV-Richtlinie 2014/30/EU

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Hiermit erklärt der Hersteller

Interroll Engineering GmbH
Höferhof 16
D-42929 Wermelskirchen
Deutschland

der

- **Stop Roller inkl. Adapter**

deren Übereinstimmung mit den einschlägigen Bestimmungen und die damit verbundene CE-Kennzeichnung gemäß den o.a. Richtlinien.

Bevollmächtigt für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:
Interroll Engineering GmbH, Höferhof 16, D-42929 Wermelskirchen

i. V. 

Jörg Schiffler
Product Compliance Officer Interroll Engineering GmbH
Wermelskirchen, 17.01.2023

INSPIRED BY EFFICIENCY

DE | 07/2023 | Version 1.1